

# ASIEN

The German Journal on Contemporary Asia

C 13206

ISSN 0721-5231

## Nr. 145 | Oktober 2017

---

- Combining Research Practices: Can Foreign Researchers Create a Synthesis of Scientific Systems?
- Die Rolle des Staates in Aufwertungsprozessen der Öl- und Gasindustrie – der Fall Vietnam
- Vietnamese Research Practice: Some Reflections on a Sometimes Key Component of Change
- Institutionalisierung von Sicherheit in den EU-Südostasien-Beziehungen: Transfer des institutionellen Nexus von Sicherheit und Entwicklung nach Südostasien?
- Censorship in China, and How Western Scholars Can Easily Dodge It — A Modest Proposal
- Stimmen aus Asien: Der Weiße Terror in Taiwan

**DGA**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.  
GERMAN ASSOCIATION FOR ASIAN STUDIES

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E. V.**  
**German Association for Asian Studies**

**Vorstand / Board of Directors**

Dr. Theo Sommer, Hamburg (Ehrevorsitzender)

Prof. Dr. Rahul Peter Das (Vorsitzender)

Dr. Margot Schüller, Hamburg (Stv. Vorsitzende); Dr. Stefan Rother, Freiburg (Stv. Vorsitzender); Dr. Karsten Giese, Hamburg (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied); Prof. Dr. Tobias Berger, Berlin; Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt, Bonn; Prof. Dr. Doris Fischer, Würzburg; Andrea Sophie Funk, Würzburg; Dr. Kirsten Hackenbroch, Freiburg, Gütersloh; Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Göttingen; Sophie Veauthier, Tübingen; Timo Prekop, Hamburg; Berlin; VLR I Dirk Augustin, Berlin; Dr. Norbert Riedel, Berlin; VLRin I Stefanie Seeding, Berlin; VLRin I Petra Sigmund, Berlin

**Wissenschaftliche Beiräte / Advisory Councils**

**Südasien / South Asia**

Prof. Dr. Nadja Christina Schneider, Berlin  
(Sprecherin / Chairperson)

Dr. Sonja Wengoborski, Mainz

PD Dr. Beatrix Hauser, Hamburg

Prof. Dr. Hermann Kreutzmann, Berlin

**Südostasien / Southeast Asia**

Prof. Dr. Marco Bunte, Kuala Lumpur  
(Sprecher / Chairperson)

Jun.-Prof. Dr. Monika Arnez, Hamburg

Prof. Dr. Aurel Croissant, Heidelberg

Prof. Dr. Vincent Houben, Berlin

Dr. Patrick Ziegenhain, Kuala Lumpur

Prof. Dr. Jörn Dosch, Rostock

**China**

Prof. Dr. Björn Alpermann, Würzburg  
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Susanne Brandtstädter, Köln

Prof. Dr. Flemming Christiansen, Duisburg-  
Essen

Prof. Dr. Anja Senz, Heidelberg

Prof. Dr. Felix Wemheuer, Köln

**Japan - Korea**

Prof. Dr. David Chiavacci, Zürich  
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Axel Klein, Duisburg-Essen

Prof. Dr. Marion Eggert, Bochum

Jun.-Prof. Dr. Hannes Mosler, Berlin

Prof. Dr. Gabriele Vogt, Hamburg

Prof. Dr. Cornelia Storz, Frankfurt am Main

# ASIEN

Begründet von Günter Diehl  
und Werner Draguhn

---

**Editor**

Monika Arnez

**Editorial Team**

Carmen Brandt

Thilo Diefenbach

Robert Pauls

Florian Pölking

Gabriele Vogt

**Editorial Manager**

Deike Zimmann

**Editorial Assistants**

Emily Fong

Yingjun Gao

Rouven Will

**Copy Editors**

James Powell

Deike Zimmann

**Editorial Board**

Rahul Peter Das

Stefan Rother

Margot Schüller

Karsten Giese

Björn Alpermann

Marco Bünte

David Chiavacci

Nadja Christina Schneider

**International Board**

Sanjaya Baru, Indien

Anne Booth, England

Chu Yun-han, Taiwan ROC

Lowell Dittmer, USA

Reinhard Drifte, England

Park Sung-Hoon, Südkorea

Anthony Reid, Australien

Ulrike Schaede, USA

Jusuf Wanandi, Indonesien

**ASIEN ist eine referierte Fachzeitschrift.** ASIEN veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zum gegenwärtigen Asien. Jeder eingereichte Artikel wird zwei GutachterInnen anonymisiert zur Begutachtung zugeleitet (*double-blind*-Verfahren).

**ASIEN ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e. V.** Die Redaktion freut sich besonders, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen sowie von Rezensionen, Konferenzberichten und Informationen zu Forschung und Lehre unterstützen.

**ASIEN erscheint vierteljährlich.** Mitglieder erhalten ASIEN kostenlos. Ein Jahresabonnement kostet 80,00 Euro (zzgl. Porto und Versand).

### **Hinweise für Autoren und Autorinnen**

**Manuskripte** sollten in Deutsch oder Englisch abgefasst sein und müssen dem ASIEN *style guide* entsprechen. Dies gilt besonders für wiss. Artikel. *Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden. Englischsprachige Beiträge müssen vor Abgabe von einem native speaker geprüft worden sein.*

**Wissenschaftliche Artikel** sollten 45–50.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 20 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

Die anonymisierten Artikel werden von (mindestens) zwei GutachterInnen begutachtet. Der/die Autor/in bekommt i. d. R. innerhalb von 2 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde. Für die Überarbeitung des Beitrags hat der/die Autor/in 4 Wochen Zeit. Ungefähr 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist der Beitrag auf Druckfehler, Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben.

**Research Notes** sollten 35–40.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 15 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

**Asien Aktuell** sollten 20–25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 10 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

**Konferenzberichte** sollten 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten folgenden Heft. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Veranstalter, Ort, Datum.

**Rezensionen** sollten 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Sie sollten u. a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Folgende Angaben sollten vorhanden sein:

Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis.

Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie seinen/ihren Beitrag als PDF-Dokument inklusive Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

**Informationen** u. ä. zu asienwissenschaftlichen Themen, Forschung oder Lehre sollten möglichst kurz sein.

**Alle Manuskripte** sollten in einem bearbeitungsfähigen Format (DOC[X], RTF, ODT) an die Redaktion (asiens@asienkunde.de) gemailt werden.

**Printed by DSN** – Druck Service Nord, 21465 Wentorf, info@dsndruck.de

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ihr Nachdruck – auch auszugsweise – darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erfolgen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgebenden wieder.

**REFERIERTE ARTIKEL**

- Eva Fuhrmann and Kerstin Schiele:  
Combining Research Practices: Can Foreign Researchers Create a Synthesis  
of Scientific Systems? ..... 5
- Linus Kalvelage und Moritz Breul:  
Die Rolle des Staates in Aufwertungsprozessen der Öl- und Gasindustrie –  
der Fall Vietnam ..... 24

**RESEARCH NOTE**

- Adam Fforde:  
Vietnamese Research Practice: Some Reflections on a Sometimes Key  
Component of Change ..... 45

**ASIEN AKTUELL**

- Naila Maier-Knapp:  
Institutionalisierung von Sicherheit in den EU-Südostasien-Beziehungen:  
Transfer des institutionellen Nexus von Sicherheit und Entwicklung  
nach Südostasien? ..... 65
- Peter Busch:  
Censorship in China, and How Western Scholars Can Easily Dodge It —  
A Modest Proposal ..... 75

**STIMMEN AUS ASIEN**

- Thilo Diefenbach:  
Der Weiße Terror in Taiwan – Schlüsselbegriffe und Erfahrungsberichte ..... 78

**KONFERENZBERICHTE** ..... 100

**REZENSIONEN** ..... 108

**NEUERE LITERATUR** ..... 128

**AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE** ..... 136

## REZENSIONEN

### Inhalt

Juliane Dame:

**Henryk Alff und Andreas Benz (Hgg.): Tracing Connections. Explorations of Spaces and Places in Asian Contexts**

Ronald Meinardus:

**Kabita Chakraborty: Young Muslim Women in India: Bollywood, Identity and Changing Youth Culture**

Alfred Gerstl:

**Malcom Cook und Daljit Singh (Hgg.): Southeast Asian Affairs 2016**

Luise Malchert:

**Andreas Reinecke und Mai Lin Tjoa-Bonatz (Hgg.): Im Schatten von Angkor. Archäologie und Geschichte Südostasiens**

Johannes Rudloff:

**Daniel Bultmann: Kambodscha unter den Roten Khmer. Die Erschaffung des perfekten Sozialisten**

Hang Lin:

**Li Narangoa and Robert Cribb: Historical Atlas of Northeast Asia 1590-2010: Korea, Manchuria, Mongolia, Eastern Siberia**

Jochen Noth:

**Thomas DuBois und Huaiyin Li (Hgg.): Agricultural Reform and Rural Transformation in China since 1949**

Wulf Noll:

**Hans-Wilm Schütte: Literarische Streifzüge durch Peking**

Suy Lan Hopmann:

**Julia Sterzel: Vom Genossen Lei Feng lernen? Eine Analyse von 50 Jahren Kampagnengeschichte in der VR China**

Daniel Sprick:

**Wang Yinhong: Verfassungskontrolle in China. Eine historische und politische Darstellung**

Judith Schöne:

**Paul Joseph Lim und Chong-ko Peter Tzou: The EU and Taiwan Relationship (1950s–1970s)**

Thilo Diefenbach:

**John B. Weinstein (ed.): Voices of Taiwanese Women. Three Contemporary Plays**

**Li Narangoa and Robert Cribb: Historical Atlas of Northeast Asia 1590–2010  
Korea, Manchuria, Mongolia, Eastern Siberia**

New York: Columbia University Press, 2014. 336 S., 150,00 USD

Frontiers, or borderlands, can connote a boundary line which separates two states from one another. But more often, they refer to a broader and more diffuse zone or place where different cultures mingle and meet. This is particularly true when dealing with lands where national borders have been ill-defined, but which have an immense influence on the history of their neighbors, as in the case of Northeast Asia. For centuries, Northeast Asia has been frequently viewed as a periphery region of the great powers that surround it: China, Japan, and Russia. In their „Historical Atlas of Northeast Asia 1590–2010“, Narangoa and Cribb have created an intriguing work that reveals the significance of Northeast Asia in world history by presenting 55 original maps and accompanying texts which chart the important historical events of this region from 1590 to 2010.

Next to an introduction that delineates the general geographical, political, and cultural conditions of Northeast Asia, the core of the book is divided into four parts, each of which covers a century. Part 1 recounts the rise of the Manchu Qing dynasty (1644–1911) and the eastward expansion of the Russian empire and their rivalry through the seventeenth century. Part 2 centers around the efforts of both the Qing and Russia to consolidate their domestic administrative structures and international borders. The 19th century, which witnessed the growing influence of Western and Christian influences, is depicted in Part 3. The strings of complex political and territorial changes following the turn of the 20th century are the focus of Part 4, which stands as the most voluminous section of the book. In order to enhance the accessibility of the volume, each part is meticulously color-coded and sub-divided into ten-year seg-

ments, except for the period between 1890 and 1960, which because of content intensity is divided into five-year segments.

For a long time, the vast region of Northeast Asia has been considered as “only marginal to the histories of those great powers” (p. 3). But recently it has attracted increasing scholarly attention in terms of both its history and its current geopolitical importance. As Narangoa and Cribb have cogently pointed out, for four centuries “Northeast Asia has been at the junction of the ambitions of rival power centers, but local people, both indigenes and settlers, have vigorously asserted their own identities and their own aspirations in the face of outside powers” (p. 3). In their effort to illustrate such identities and inspirations as well as their intensive interactions with political and economic changes, the maps are drawn with color blocks, gradation of colors, and diverse symbols, with important events, military, and migration movements clearly shown on the map. In this way, Narangoa and Cribb join with Evelyn S. Rawski in examining Northeast Asia beyond national history to emphasize its particular importance in the historical making of not only China but also Korea, Russia, and Japan (Evelyn S. Rawski, “Early Modern China and Northeast Asia: Cross-Border Perspectives”. Cambridge: Cambridge University Press, 2015).

Aesthetically pleasing and easy to read, these maps, together with another 19 high-resolution historical maps in the appendix, have been culled from a wide array of materials stored in China, Russia, Japan, Mongolia, as well as Denmark, the Netherlands, the United Kingdom, and the United States. The accompanying footnoted texts, with a large portion of translations of primary accounts and treatises, succinctly offer historical background and summarize the most significant events of the period. By doing so, the authors have done a superb job in presenting a coherent story of the history of Northeast Asia by directing us to the accurate geographical location where the story unfolded.

Historically, maps were a popular tool to reify and legitimate power, and changes of names of particular places reflect the changing political conditions of various periods. For instance the city of present-day Shenyang, capital of China’s Liaoning province, is rendered as either Mukden, Shengjiang, or Fengtian in different maps, suggesting the rise and fall of the Qing, the RoC, and the PRC. As shown in the historical maps in Appendix A., the sea later known as the Sea of Japan is for the most cases marked as *Oceanus Orientalis* or *Oceanus Scythius* and others, while the Sea of Japan first appears with John Cary’s map of early 19th century, shortly before Japan’s rise to dominance in the region. To facilitate a better orientation, a useful gazetteer of place names in several languages is provided in Appendix B.

Except for the historical maps in the appendix, all maps are based on a standard, relief-shaded map and are drawn in the same macro-regional scale, which makes it easier for the readers to recognize changes in the region across time. Yet occasionally this results in privileging international events to intra-national ones. For example, in comparison to the vastness of Mongolia and Siberia, often the Korean peninsula is too small in this scale to adequately illustrate the military campaigns and political actions during the 1590s and 1950s. Had there been a larger scale map, the authors could have better mapped the events to visualize Japan’s invasion of Joseon and the Korean War.

Certainly, this should by no means diminish the daunting efforts and achievements of the volume, in particular as it covers a vast region such as Northeast Asia that is home to numerous peoples through a prolonged period of four centuries. Narangoa and Cribb succeed in providing a panoramic view of the historical configuration of the region and close-ups to historic events by visualizing the region as a whole and breaking down the history into digestible segments. Clearly written and beautifully produced, this atlas can be consulted for



information as a typical reference book, but the structure and flow also allow for comfortable cover-to-cover reading. Thus, it is elaborate enough to inspire researchers and still compendious to be useful in classroom.

Hang Lin